

**02.11.2023**

**Drucksache 243/23**

Kapazitäten und Nutzbarkeit der Radstationen im Kreis Unna

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Beschlussstatus</b>	<b>Beratungsstatus</b>
Ausschuss für Mobilität, Bauen und Geoinformation	29.11.2023	Kenntnisnahme	öffentlich
<b>Organisationseinheit</b>	Mobilität, Natur und Umwelt		
<b>Berichterstattung</b>	Dezernent Adrian Kersting		
<b>Budget</b>	69	Mobilität, Natur und Umwelt	
<b>Produktgruppe</b>	69.04	Mobilität und Klimaschutz	
<b>Produkt</b>	69.04.01	Mobilitätsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV	
<b>Haushaltsjahr</b>	2023	<b>Ertrag/Einzahlung [€]</b>	0,00
		<b>Aufwand/Auszahlung [€]</b>	0,00
<b>Klimarelevante Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> positive <input type="checkbox"/> negative		
<b>Umfang der Auswirkungen</b>	Erläuterung siehe Sachbericht		

## Sachbericht

Die Radstationen und Radparkhäuser im Kreisgebiet haben aktuell 4.400 registrierte Radkund\*innen, an die seit 2009 Chips ausgegeben wurden. Darunter sind auch Menschen, die ihren Chip aktuell nicht nutzen, die also in 2023 weder Prepaid, Monats- noch Jahrestickets bezahlt haben. Knapp 1.170 Nutzer\*innen haben von Januar bis September 2023 entsprechende Parktickets gelöst – nicht erfasst sind dabei Nutzer\*innen, die schon im Jahr 2022 einen Jahreschip gebucht haben, der jetzt noch gültig ist.

Die Gesamtkapazität aller Parkplätze liegt bei 1.880. Da nicht alle Nutzer\*innen gleichzeitig parken, sind die Stationen und Parkhäuser an einzelnen Standorten bis zu 200 Prozent (Parkhaus Kamen-Mitte) überbucht. Platzprobleme gibt es momentan akut im Parkhaus Kamen-Mitte, zu Stoßzeiten in Unna Bahnhof und Lünen Hauptbahnhof sowie in Werne Bahnhof.

Im Spätsommer 2023 kam es kurzfristig zu einem Engpass in der Ausgabe neuer Chips. Dieser Engpass lässt sich wie folgt erklären:

- In Erwartung des vorgesehenen Smartphone-gesteuerten Zugangs über die VKU App zu den Radstationen und Radparkhäusern hatten die Radstationen die Menge der immer händisch aufwendig programmierten Vorratschips (bisher 200 Stück) reduziert, um Sach- und Personalkosten zu sparen.
- Als der für Mai 2023 avisierte Smartphone-Zugang wiederholt auf unabsehbare Zeit verschoben werden musste, haben die Radstationen 500 Chips nachbestellt, die allerdings in Folge der Störung der Lieferketten von den Produzenten in Asien nicht geliefert wurden.
- Als der Engpass deutlich wurde, hat die Betriebsleitung der Radstationen das Thema eskaliert und die Nachlieferung zwischenzeitlich erhalten. Aktuell sind in allen Radstationen jeweils 10 bis 20 programmierte Zugangs-Chips erhältlich. Die Mitarbeitenden sind angewiesen, sofort Chips nachzubestellen, wenn die entsprechende Mindestmenge nicht mehr vorrätig ist.
- Bei Problemen freut sich die DasDies Service GmbH unter den bekannten Kontaktdaten [info@dasdies.de](mailto:info@dasdies.de) über eine direkte Information zur Klärung. Die Kundenzufriedenheit ist bei den Radstationen ein Hauptziel. DasDies ist immer an einer schnellen und umfassenden Verbesserung und Weiterentwicklung des Service der Radstationen interessiert.